

Jobs, in denen Fantasie gefragt ist

Ein hohes Maß an Fantasie brauchen Sie in **künstlerisch kreativen Berufen** wie beispielsweise diesen:

- Bildhauer
- Drehbuchautoren
- Fotografen
- Gamedesigner
- Goldschmiede
- Illustratoren
- Komponisten
- Maler
- Modedesigner
- Programmierer
- Schriftsteller
- Zeichner

Daneben gibt es eher zuarbeitende Berufe, die den letzten Schliff verleihen oder Werke von Künstlern interpretieren wie diese:

- Kostümbildner
- Lektoren
- Maskenbildner
- Musiker
- Regisseure
- Sänger
- Schauspieler
- Visagisten

Diese Trennung lässt sich so allerdings nicht immer aufrecht erhalten: Viele Sänger komponieren ihre Stücke selbst, schreiben die Texte dazu. Auch wechseln viele Schauspieler ins Regiefach oder arbeiten ebenfalls als Regisseure und Produzenten.

Anhand dieser Auswahl ist bereits erkennbar, dass verschiedene Wege zum Ziel führen – teilweise über schulische oder betriebliche Ausbildung, teilweise übers Studium.

Wer sich für einen Beruf in der Kreativbranche entscheidet, sollte genau hinschauen, wie die Beschäftigungsmöglichkeiten anschließend aussehen. Folgt nach der Ausbildung klassischerweise eine Festanstellung? Oder eher ein befristeter Arbeitsvertrag (so beispielsweise oft an Theatern und Schauspielhäusern)?

Ebenfalls möglich: Eine selbständige Tätigkeit als Freelancer. Allerdings müssen sich Interessenten hier darüber im Klaren sein, dass nicht nur Fantasie und Kreativität gefragt sind, sondern auch Unternehmertum:

- Liegt Ihnen die Akquise?
- Können Sie mit Zahlen umgehen?
- Sind Sie im Steuerrecht gut informiert?